



APG startet Netzreserve Ausschreibung 2022

Utl.: Am 28.2. beginnt die Ausschreibung der Netzreserve. Bis 28.3. läuft die Interessensbekundung.

Die Netzreserve ist wichtiger Bestandteil der sicheren Stromversorgung Österreichs. Durch diese wird sichergestellt, dass zu jedem Zeitpunkt ausreichend flexible Erzeugungs- bzw. Verbrauchskapazitäten für die Beseitigung von Engpässen im Übertragungsnetz zur Verfügung stehen. Die Netzreserve bezeichnet die Vorhaltung von zusätzlicher Erzeugungsleistung oder reduzierbarer Verbrauchsleistung, welche im Fall von Netzengpässen durch den Übertragungsnetzbetreiber Austrian Power Grid (APG) abgerufen werden kann. Mit dieser Notfallmaßnahme können somit überlastete Leitungen vermieden oder wieder in den Normalzustand gebracht werden.

Netzreservebeschaffung transparent und fair

Der Netzreservebedarf wird jährlich im Rahmen einer Systemanalyse von APG ermittelt und in einem transparenten, diskriminierungsfreien und marktbasieren Ausschreibungsverfahren gemäß § 23b ElWOG 2010 beschafft. Am Ausschreibungsverfahren sind Betreiber von in- und ausländischen Erzeugungsanlagen, Demand Response Anlagen als auch Aggregatoren mit einer Leistung von mindestens einem Megawatt teilnahmeberechtigt. Insgesamt wird ein maximaler Netzreservebedarf von 3.005 MW zur Beschaffung ausgeschrieben. Der von der Ausschreibung umfasste Vertragszeitraum reicht von 1.10.2022 bis längstens zum 31.10.2023.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.apg.at/de/markt/Netzreserve/Interessensbekundung>

<https://www.apg.at/de/markt/Netzreserve/>

Ausschreibungstechnische Fragen zur Netzreserveausschreibung selbst bitte an netzreserve@apg.at

Rückfragehinweis:

Austrian Power Grid AG
Mag. Christoph Schuh
Leitung Corporate Communications & Reputation Management/Unternehmenssprecher
+43 50 320 56230
christoph.schuh@apg.at
www.apg.at